
Skoda und der VW-Konzern helfen Indien

Vor dem Hintergrund der ernsten humanitären Lage in Indien durch die Covid-19-Pandemie unterstützt Skoda in Kooperation mit dem VW-Konzern das Land durch ein Hilfspaket. Es umfasst Sach- und Geldspenden in Höhe von einer Million Euro. Skoda beschafft neben medizinischer Ausrüstung auch Geräte wie Sauerstoffgeneratoren und Flüssigsauerstofftanks, die für Krankentransporte im Inland notwendig sind.

Die Einkaufs- und Logistikabteilungen des Unternehmens arbeiten mit Hochdruck daran, die Hilfsgüter kurzfristig zu beschaffen und diese trotz pandemiebedingt erschwelter Bedingungen so schnell wie möglich in der Krisenregion bereitzustellen. Die Geldspende geht an das Deutsche Rote Kreuz. Die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort übernimmt voraussichtlich das Indische Rote Kreuz.

In Indien grassiert die zweite Corona-Welle, deren Ausmaß das dortige Gesundheitssystem in vielen Teilen überfordert. Vor allem fehlt es an Sauerstoff für die Patienten. Skoda fühlt sich dem Land besonders verbunden, das der Automobilhersteller die Aktivitäten des Volkswagen-Konzerns auf dem Subkontinent federführend verantwortet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda-Produktion in Indien.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
